

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Traunreut (als Vergabestelle und Teilauftraggeber),
Straße Rathausplatz 3 weiterer Teilauftraggeber: Stadtwerke Traunreut
PLZ, Ort 83301 Traunreut
Telefon +49 8669857225 Fax +49 8669857 22 225
E-Mail vergabe@traunreut.de Internet www.staatsanzeiger-eservices.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2021-135, LV 001

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

83301 Traunreut, Kolpingstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbau, Lärmschutzwand, Regenwasser / Schmutzwasser, Wasserversorgung, Fernwärme

STRASSENBAU:

Asphaltflächen: 7.800 m² / Bankett (mit FSK): 1.950 m² / Pflasterflächen: 720 m²
Einfassungen: 1.850 m Graniteinzeiler, 1.470 m Granitzweizeiler
Frostschutzkies + Bodenaustausch: 8.000 m³

LÄRMSCHUTZWAND:

Begrünbares Lärmschutzwandsystem: Länge: 335 m / Höhe: 3,75 m.
Befüllung: 1.800 m³ mit Lava-Humus-Gemisch

REGENWASSERBESEITIGUNG:

Hauptkanal: Länge: 1.200 m / Durchmesser: DN160 - DN400 / Material: PP / Schächte: 32 St. aus Beton (davon 2 St. Absetzschächte DN2500 mit einer Tiefe von 4,80 m)
45 St. Straßenabläufe mit 200 m Rohrleitungen DN160
Sickerbecken mit 2.500 m³ Bodenbewegung (ohne Bauwerke)

SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG:

Hauptkanal: Länge: 1.200 m / Durchmesser: DN200 / Material: PP SN16 / Schächte: 34 St. aus Beton (davon 1 Schacht DN1200, 1 Schacht DN1500 und 1 Absetzschacht DN1500)
Stauraumkanal: Länge: 65 m / Durchmesser DN600 / Material: PP SN16
Hausanschlüsse: Rohrleitungen: 515 m DN160; 20 m DN200 / 103 St. HA-Schächte aus Beton
Druckleitung: Länge: 425 m / Durchmesser: Da 90 / Material PE-HD
Pumpschacht: DN2000 / lichte Tiefe: 4,50 m // Einhausung/Fertigteilarbeit: etwa 6,0 x 3,0 m

WASSERVERSORGUNG:

Hauptleitung: Länge: 1.500 m / Durchmesser: Da 110 (35 m Da 180) / Material: PE-HD
20 St. Schieber / 3 St. Überflurhydranten / 5 St. Unterflurhydranten
Hausanschlüsse: 103 St. / Länge: 740 m (Da 40) und 25 m (Da63)

FERNWÄRME: Länge: 1.500m / 103 Hausanschlüsse

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 07.03.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.12.2022
 weitere Fristen Sickerbecken: 29.04.2022 / Parkplätze ab. 31.10.2022

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.staatsanzeiger-eservices.de

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Stadt Traunreut - Vergabestelle -
Rathausplatz 3, 83301 Traunreut

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 72,00 €

Zahlungsweise Banküberweisung Verrechnungsscheck

Empfänger Stadt Traunreut

Verwendungszweck Vergabeunterlagen VergabeNr. 2021-135, LV 001

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE02 7116 0000 0001 9727 07

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.12.2021 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 18.02.2022

p) Adresse für elektronische Angebote: www.staatsanzeiger-eservices.de

Anschrift für schriftliche Angebote:

Stadt Traunreut

Vergabestelle

Rathausplatz 3

83301 Traunreut

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 15.12.2021 um 10:30 Uhr

Ort Stadt Traunreut, Sitzungssaal

Rathausplatz 3

83301 Traunreut

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5,0 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,0 Prozent der

Schlussrechnung

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Oberbayern, Maximilianstr. 39, 80535 München
